

Thomas Hoebel

CV – Stand: Juni 2019

Akademische Positionen (Auswahl)

- 2019-heute Hamburger Institut für Sozialforschung
Wissenschaftler in der Forschungsgruppe „Makrogewalt“
- 2017-2019 Leibniz Universität Hannover
*Wissenschaftlicher Mitarbeiter mit dem Schwerpunkt
Organisationssoziologie am Institut für interdisziplinäre
Arbeitswissenschaft*
- 2011-2017 Universität Bielefeld
*Wissenschaftlicher Mitarbeiter mit dem Schwerpunkt
Organisationssoziologie, Fakultät für Soziologie (Arbeitsgruppe Prof.
Dr. S. Kühl)*
- 2009-heute Diverse Lehraufträge
*Universität Basel (CH), Universität Luzern (CH), Leibniz Universität
Hannover, Universität Bielefeld, Deutsche Hochschule der Polizei in
Münster-Hiltrup, CVJM-Hochschule in Kassel*

Promotion, Studium und Schule

- 2019 Promotion (Dr. phil.) – Fakultät für Soziologie, Universität Bielefeld
*Kumulative Dissertationsschrift „Mikrosoziologie organisierter
Gewalt“
(summa cum laude)*
- 2009 Master of Arts (M.A.) – Fakultät für Soziologie, Universität Bielefeld
*Politische Kommunikation mit den Schwerpunkten
Organisationssoziologie, Politische Soziologie und Qualitative
Methoden der Sozialforschung*
- 2006 Bachelor of Arts (B.A.) – Fachbereich Sozialwissenschaften,
Universität Osnabrück
*Sozialwissenschaften (Hauptfach) und Rechtswissenschaften
(Nebenfach) mit dem Schwerpunkt Soziologie*
- 2000 Abitur – Graf-Adolf-Gymnasium Tecklenburg

Studien- und Promotionsförderungen

- 2011-2012 Graduiertenkolleg „Weltgesellschaft – Die Herstellung und
Repräsentation von Globalität“, Universität Bielefeld
Assoziiertes Mitglied

- 2010-2019 Universität Bielefeld
Promotionsstudent an der Bielefeld Graduate School in History and Sociology (BGHS)
- 2009-2011 Deutsche Forschungsgemeinschaft
Stipendiat im Graduiertenkolleg „Weltgesellschaft – Die Herstellung und Repräsentation von Globalität“, Fakultät für Soziologie, Universität Bielefeld
- 2007-2009 Studienfonds OWL e.V.
Stipendiat

Forschungsprojekte

- 2017-2018 Mapping #NoG20. Dokumentation und Analyse der Gewaltdynamik im Kontext der Proteste gegen den G20-Gipfel in Hamburg 2017
*(zusammen mit S. Malthaner, S. Teune, P. Ullrich u.v.a.)
gefördert durch die Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur, die ZEIT-Stiftung, die Rosa-Luxemburg-Stiftung und die Mara und Holger Cassens Stiftung*
- 2016-heute Lokale Kirchenentwicklung im Bistum Hildesheim
*(zusammen mit M. Vogel)
im Auftrag der Hauptabteilung Pastoral des Generalvikariats des Bistums Hildesheim*
- 2012-2013 Diakonische Unternehmensführung
*(zusammen mit A. Armbruster, S. Jung, C. Scharff und K. Willjes)
im Auftrag des Bundesverbands der evangelischen Behindertenhilfe, Berlin*
- 2006-2007 Kommunale Bildungsplanung. Perspektiven und Grenzen
*(zusammen mit I. Thye)
im Auftrag der Stadt Osnabrück*

Akademische Ämter und Gutachtertätigkeiten

- 2018 Zeitschrift für Theoretische Soziologie
Gutachter für das Themenforum „Theorizing Violence“
- 2013-heute Zeitschrift für Soziologie
Gutachter
- 2011-2015 Arbeitsbereich Organisationen, Fakultät für Soziologie, Universität Bielefeld
Sprecher und Lehrplanungsverantwortlicher
- 2010-2011 Graduiertenkolleg „Weltgesellschaft – Die Herstellung und Repräsentation von Globalität“
Sprecher der Kollegiatinnen und Kollegiaten

Mitgliedschaften

- 2017-heute Arbeitskreis „Methodische Problemstellungen der sozialwissenschaftlichen Gewaltforschung“
Gründungsmitglied
- 2017-heute Arbeitskreis „Gewalt als Problem der soziologischen Theorie“ der Sektion Soziologische Theorie in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)
Gründungsmitglied
- 2016-heute „Quickborner Kreis“ bei Metaplan, Quickborn bei Hamburg
- 2015-heute Forschungsgruppe „Organisation, Dauer und Eigendynamik von Gewalt“ (ORDEX)
Gründungsmitglied
- 2015-heute Bielefelder Arbeitskreis „Historische Soziologie und soziologische Prozessforschung“
Gründungsmitglied
- 2014-heute Sektion „Methoden der qualitativen Sozialforschung“ der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)
- 2011-heute Sektion „Organisationssoziologie“ der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)
- 2009-heute Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS)
- 2009-heute Institut für Weltgesellschaft, Universität Bielefeld

Vorträge (seit 2017)

auf Einladung

- 2019 (05. Jun.) Gewalt erklären? Mikro-Makro-Link, Temporalität und Timing
(zusammen mit W. Knöbl)
Vortragsreihe „Organisation, Dauer und Eigendynamik von Gewalt“, Universität Bielefeld
- 2018 (05. Dez.) Timing und Gewalt. Weiterführende Überlegungen zum Konzept der „organisierten Plötzlichkeit“
Ringvorlesung „Gewaltorganisationen“, Universität Potsdam
- 2018 (29. Nov.) Eskalation. Ein Forschungsbericht, seine Entstehung und seine Rezeption ... und eine Forschungsperspektive
Kolloquium „Theorie und Politik“ (Leitung: A.T. Paul und O. Nachtwey), Soziologisches Seminar, Universität Basel
- 2018 (14. Jun.) Prozessuales Erklären
Author meets Critics im Seminar „Qualitative Methodologien der Sozialwissenschaften. Eine offene Forschungswerkstatt“, (Leitung: E. Hartmann und J. Mackert), Universität Potsdam

- 2018 (15. Jan.) Prozessuales Erklären
Author meets Critics im Seminar „Wissenschaftstheoretische Voraussetzungen soziologischer Forschung“ (Leitung: A. Armbruster), Universität Duisburg-Essen
- 2017 (21. Jun.) Organisierte Plötzlichkeit. Eine prozessoziologische Erklärung antisymmetrischer Gewaltsituationen in kritischer Diskussion
Seminar „Gewalt und Organisation“ (Leitung: W. Gabbert, G. Wagner), Institut für Soziologie, Leibniz Universität Hannover
- 2017 (17. Jun.) Prozessuales Erklären. Perspektiven und Grenzen einer primär temporalen Methodologie empirischer Sozialforschung
Forschungskolloquium „Kommunikationskulturen“ (Leitung: J. Reichertz), Kulturwissenschaftliches Institut (KWI) Essen

auf Tagungen, Konferenzen und Workshops

- 2019 (01./02. Okt.) „Wir sind los, wir fangen an.“ Die Anschläge im Bataclan in prozessoziologischer Perspektive
Workshop „Gewalt: Grenzen der Erklärbarkeit“, Institut für Sozialforschung Frankfurt am Main
- 2018 (11. Dez.) Gewalt erklären: Prämissen, Probleme und Perspektiven
(zusammen mit W. Knöbl)
4. Workshop des Arbeitskreises „Methodische Problemstellungen der sozialwissenschaftlichen Gewaltforschung“, Universität Oldenburg
- 2018 (11. Dez.) Theorizing Violence. Über die Indexikalität von Gewalt und ihrer soziologischen Analyse
(zusammen mit T. Koloma Beck)
4. Workshop des Arbeitskreises „Methodische Problemstellungen der sozialwissenschaftlichen Gewaltforschung“, Universität Oldenburg
- 2018 (07. Dez.) Gewalt erklären: Prämissen, Probleme und Perspektiven
(zusammen mit W. Knöbl)
Schwerpunktsitzung „Gewalt und Organisation“ des Forschungsseminars „Neue empirische und theoretische Ansätze der Organisationssoziologie“, Universität Bielefeld
- 2018 (09. Nov.) Interaktionsterritorien der Gewalt. Der Fall der Anti-G20-Proteste in Hamburg 2017
(zusammen mit S. Malthaner und C. Schattka)
Workshop „Die Soziologie schweigt? 10 Jahre „Vertrauen und Gewalt““, Hamburger Institut für Sozialforschung
- 2018 (27. Sep.) Timing matters. Sequenzierung als methodologisches Problem der Gewaltforschung
Ad-hoc-Gruppe „Jenseits der Gewalttheorie. Methodische

- Impulse für die soziologische Gewaltforschung“, Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Göttingen*
- 2018 (26. Sep.) Verkettungen und Verstrickungen. Was wir von Howard S. Becker über die prinzipielle Prozesshaftigkeit des Sozialen lernen können
Ad-hoc-Gruppe „Prozessuale Soziologie oder Soziologie sozialer Prozesse?“, Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Göttingen
- 2018 (05. Jun.) Lokalspezifische Variationen des Gewohnten: Ausgewählte Fälle kirchlicher Experimente
Symposium „Varianten des Wandels“, Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft, Leibniz Universität Hannover
- 2018 (04. Jun.) Organisationen als „Going Concerns“
Symposium „Varianten des Wandels“, Institut für Interdisziplinäre Arbeitswissenschaft, Leibniz Universität Hannover (Eröffnungsvortrag)
- 2018 (10. Mär.) Theorizing Continuation. Grundzüge und Probleme einer prozessualen Erklärung fortgesetzter Gewalt
Workshop „Theorizing Violence“ des Arbeitskreises „Gewalt als Problem der soziologischen Theorie“, Leibniz Universität Hannover
- 2018 (02. Mär.) Hilfe als Prämisse organisationaler Verantwortungsübernahme? Empirische Einsichten in Entscheidungsprozesse diakonischer Unternehmen
*(zusammen mit S. Jung, C. Scharff und K. Willjes)
Internationale Jahrestagung der DGfE-Kommission Organisationspädagogik „Organisation und Verantwortung“, Johannes Kepler Universität Linz*
- 2017 (18. Nov.) Bringing absentees (back) in. Das Erklärungspotenzial extralokaler Verstrickungen in gewaltgezeichneten Situationen
Tagung „Streitfragen der soziologischen Gewaltforschung“, RWTH Aachen
- 2017 (22. Sep.) Awareness Contexts Revisited: Prozessuales Erklären organisierter Wissensrelationen
Tagung „Wissensrelationen“, 2. Sektionskongress der DGS-Sektion Wissenssoziologie, Technische Universität Dortmund
- 2017 (07. Jul.) Doppelte Verstrickung? Eine prozessuale Erklärung der Anschläge in Paris im Januar 2015
Workshop „Analytische und theoretische Wege zur Erkundung von Gewalt“ des Arbeitskreises „Gewalt als Problem der soziologischen Theorie“, Universität Bielefeld

- 2017 (26. Jun.) Prozessuales Erklären fortgesetzter Gewalt
*Forschungskolloquium des Arbeitskreises „Sozialtheorie“
(Leitung: R. Schützeichel), Universität Bielefeld*
- 2017 (13. Jun.) Prozessuales Erklären. Perspektiven einer primär temporalen
Methodologie empirischer Sozialforschung
*Kolloquium des Instituts für interdisziplinäre
Arbeitswissenschaft, Leibniz Universität Hannover*
- 2017 (01. Jun.) Die (ganz) normale Organisation
*Symposium „Attribute der Organisation“, Institut für
Interdisziplinäre Arbeitswissenschaft, Leibniz Universität
Hannover*
- 2017 (01. Jun.) Attribute der Organisation. Warum das Thema die
Organisationsforschung, -entwicklung und -beratung
beschäftigen sollte
*Symposium „Attribute der Organisation“, Institut für
Interdisziplinäre Arbeitswissenschaft, Leibniz Universität
Hannover (Eröffnungsvortrag)*
- 2017 (17. Mai) Prozessuales Erklären. Perspektiven einer primär temporalen
Methodologie empirischer Sozialforschung
*(zusammen mit E. Aljets)
Arbeitstagung „Theoretische und methodische
Problemstellungen soziologischer Prozessforschung“ des
Bielefelder Arbeitskreises Historische Soziologie und
soziologische Prozessforschung, Universität Bielefeld*

Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen (seit 2017)

- 2019 (01./02. Okt.) Gewalt: Grenzen der Erklärbarkeit
*Workshop am Institut für Sozialforschung Frankfurt am Main
(Organisation und eigener Beitrag; zusammen mit E. Hartmann,
S. Malthaner und F. Sutterlüty)*
- 2018 (07. Dez.) Gewalt und Organisation
*Schwerpunktsitzung im Forschungsseminar „Neue empirische
und theoretische Ansätze der Organisationssoziologie“,
Fakultät für Soziologie, Universität Bielefeld
(Organisation und eigener Beitrag; zusammen mit T. Koeppe)*
- 2018 (09. Nov.) Die Soziologie schweigt? 10 Jahre „Vertrauen und Gewalt“
*Workshop am Hamburger Institut für Sozialforschung
(Organisation und eigener Beitrag; zusammen mit J. Determann
und W. Knöbl)*
- 2018 (04./05. Jun.) Varianten des Wandels
*Symposium am Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft
der Leibniz Universität Hannover
(Organisation und eigener Beitrag; zusammen mit M. Vogel)*

- 2018 (09./10. Mär.) Theorizing Violence
Workshop des Arbeitskreises „Gewalt als Problem der soziologischen Theorie“, Leibniz Universität Hannover (Organisation und eigener Beitrag; zusammen mit T. Koloma Beck)
- 2017 (17./18. Nov.) Streitfragen der soziologischen Gewaltforschung
Tagung an der RWTH Aachen (Organisation und eigener Beitrag; zusammen mit A. Braun, T. Kron und R. Schützeichel)
- 2017 (26. Sep.) Methodische Problemstellungen der sozialwissenschaftlichen Gewaltforschung
Workshop am Hamburger Institut für Sozialforschung (Organisation und eigener Beitrag; zusammen mit T. Koloma Beck)
- 2017 (01./02. Jun.) Attribute der Organisation – Zur Gegenwart des organisatorischen Denkens
Symposium am Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft der Leibniz Universität Hannover (Organisation und eigener Beitrag; zusammen mit M. Vogel)
- 2017-2019 Forum Organisationsforschung
Vortragsreihe mit Werkstattcharakter des Instituts für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft und des Instituts für Soziologie, Leibniz Universität Hannover (zusammen mit M. Hahn und M. Vogel)
- 2017 (18. Mai) Theoretische und methodische Problemstellungen soziologischer Prozessforschung
Arbeitstagung des Bielefelder Arbeitskreises Historische Soziologie und soziologische Prozessforschung, Universität Bielefeld (Organisation und eigener Beitrag; zusammen mit V. Kruse und R. Schützeichel)
- 2017 (17. Mär.) Trans-Sequenzielle Analyse
Workshop mit T. Scheffer (Goethe-Universität Frankfurt am Main), Universität Bielefeld (Organisation und eigener Beitrag; zusammen mit S. Lahm)
- 2017 (17. Feb.) Klassiker im Halbschatten
Workshop, Bochum (Organisation und eigener Beitrag; zusammen mit R. Bettmann)
- Public Social Science (seit 2017)**
- 2019 (Sommer) Gewalt im Prozess
Vortragsreihe der Forschungsgruppe „Makrogewalt“, Hamburger Institut für Sozialforschung

(Organisation und Moderation; zusammen mit J. Hörath und S. Malthaner)

2018 (05./06. Mär.) Vor dem Fehler: Entstehung und Eskalation von Gewalt in der Polizei-Bürger-Interaktion
Workshop auf der Arbeitstagung „Fehlerkultur II“ an der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster-Hiltrup (Durchführung)